

GELD & RAUM

WAS FEHLT GRENZÜBERSCHREITENDEN PROJEKTEN IN DER KULTUR- UND KREATIVWIRTSCHAFT?

Kreativschaffende aus nahezu allen Bereichen sehen sich bei der Realisierung von Events, Festivals und anderen Projekten oft mit zwei Hindernissen konfrontiert: Die Beschaffung von geeigneten Fördermitteln und das Identifizieren bezahlbarer geeigneter Freiflächen, Räume und Areale.

Um Kreativ- und Kulturschaffenden beim Anschlag und der Umsetzung neuer Projekte zu unterstützen, lädt Dock 11 am **13. Oktober 2022 im alten Bahnhof in Völklingen** zu einer Veranstaltung im Rahmen des Stadtlabors in Völklingen ein.

Hier gehen wir die aktuellen Herausforderungen von zwei Seiten an: Zum einen wollen wir die KuK-Akteure dazu befähigen, Fördermittel zu akquirieren, die in der Vergangenheit nicht abgerufen wurden. Denn im Rahmen von *Interreg* als auch *Kreatives Europa* werden für die neuen Förderperioden mehr Mittel für die Kreativwirtschaft zur Verfügung gestellt, gleichzeitig wurde die Antragstellung vereinfacht. Kreativwirtschaftliche Akteure erhalten hier konkrete Informationen und Kontakte zu den Personen, die bei der Antragstellung beraten und unterstützen.

Zum anderen wird es einen Überblick über die Möglichkeiten geben, um denkmalgeschützte Gebäude durch Kultur in neue Nutzungen zu bringen. Im Rahmen dessen wünschen wir uns eine breitere Diskussion über Leerstände und ungenutzte Objekte im Saarland.

PROGRAMM

13. OKTOBER 2022

- 15:00 **GEORG BREITNER**
Denkmalgeschützte Gebäude durch Kultur in neue Nutzung überführen — Leerstände als mögliche Projekträume und Antragsobjekte
- 15:45 **DESIRÉE MOMBER**
Vorstellung *Interreg Großregion* — Unterstützung und Beratungsangebote durch *Interreg Großregion* im Saarland
- 16:30 **LEA STÖVER**
Vorstellung *Kreatives Europa Kultur* — Wie beantrage ich Gelder bei *Kreatives Europa Kultur*
- 17:15 **KATHARINA BIHLER**
Netzwerk freie Szene: Erfahrungen und Probleme bei der Akquise europäischer Fördermittel
- 17:45 **PODIUMSDISKUSSION**
mit Moderatorin Isabel Sonnabend. Auf dem Podium trägt Lea Stöver ihre Perspektive aus der Förderstruktur bei. Gregor Wickert bringt als Gründer und Mitgestalter im *Korso-op.Kollektiv* seine Erfahrungen aus zahlreichen Antragsverfahren mit. Gregor Theado bündelt als Erster Vorsitzender des *PopRat Saarland* — *Verband für Pop- und Eventkultur e.V.* die Herausforderungen unterschiedlichster Akteure. Zymryte Hoxhaj berichtet von den Herausforderungen, mit denen der *Marie22 Komplex* in Sachen Raum und Geld zu kämpfen hat.
- 18:30 **NETZWERKEN**
bei Getränken, Fingerfood und Musik



DOCK 11

PROMOTING CREATIVE INDUSTRIES SAARLAND

KONFERENZ

GELD & RAUM

WAS FEHLT GRENZÜBERSCHREITENDEN PROJEKTEN IN DER KULTUR- UND KREATIVWIRTSCHAFT?

13. OKTOBER 2022

14:30–19:30 Uhr

ALTER BAHNHOF, VÖLKLINGEN

EINE GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNG VON
DOCK 11 UND DEM NETZWERK FREIE SZENE SAAR



DR. GEORG BREITNER



DESIRÉE MOMBER



LEA STÖVER



KATHARINA BIHLER

DR. GEORG BREITNER Dr. Georg Breitner ist seit über 15 Jahren in der Denkmalpflege tätig. Bevor er 2018 als Landeskonservator die Leitung des Landesdenkmalamtes im Saarland übernahm, steuerte er die Entwicklung der UNESCO-Welterbe in Trier.

Für den Denkmalschutz stellen leerstehende Gebäude eine der größten Herausforderungen dar. Durch fehlende Nutzung ist der Erhalt wertvoller Bausubstanz zunehmend gefährdet, womit ein Stück Geschichte und Identität verloren geht. Können private Baudenkmäler meist noch einer neuen Nutzung zugeführt werden, fehlen für öffentliche Gebäude, kirchliche Liegenschaften oder Industrieanlagen, die unter Denkmalschutz stehen, oft nachhaltige Perspektiven. Temporäre Nutzungen durch Kreative können einen Verfall verlangsamen oder sogar Verlust verhindern. Der Beitrag zeigt die Dynamik auf, die anregt, über gewohnte Grenzen hinaus, Modelle zu entwickeln, um die Baukultur im Saarland langfristig zu sichern.

DESIRÉE MOMBER Trinationaler Master of Arts, seit 2020 Betreuung der saarländischen Kontaktstelle für das europäische Förderprogramm *Interreg Großregion*

Das Programm *Interreg Großregion 2021 – 2027* fördert grenzüberschreitende Kooperationen, die die Entwicklung hin zu einer grüneren und sozialeren Großregion fördern. Auch für Projekte mit kultur- und kreativwirtschaftlicher Ausrichtung bietet *Interreg Großregion* vor dieser Zielsetzung interessante Fördermöglichkeiten an. Désirée Momber wird das neue Förderprogramm — dabei insbesondere die Fördermöglichkeiten für die Kreativwirtschaft- sowie das Konzept der Kleinprojekte — vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

LEA STÖVER ist Leiterin des *Creative Europe Desk KULTUR* und berät zur Antragstellung im Kulturförderprogramm der EU.

Mit dem Programm *Kreatives Europa KULTUR* fördert die EU explizit den Kultur- und Kreativsektor. Gefördert werden Europäische Kooperationsprojekte, für die sich mindestens

drei Parteiorganisationen aus drei europäischen Ländern zusammenschließen müssen. Die Förderung ist für alle Sparten und Bereiche des Kultursektors offen. Welche Kriterien gibt es noch zu beachten? Welche Inhalte und Aktivitäten können gefördert werden? Diese und weitere Fragen werden im Vortrag beantwortet.

KATHARINA BIHLER ist Performerin und (Hörspiel-)Autorin. Ihre Projekte produziert sie seit 1997 mit ihrem *Liquid Penguin Ensemble*. Sie ist Vorstandsmitglied des Netzwerk *Freie Szene Saar e.V.*

Europäische Fördermittel zu akquirieren ist eine Wissenschaft für sich. Mehr als bei der Antragstellung auf kommunaler, Landes- oder Bundesebene ist man mit Vorgängen konfrontiert, die in ihrer Fülle, Kleinteiligkeit und in ihren Anforderungen unverständlich sind. Trotzdem kann es sich lohnen, sich durchzubeissen — und am Ende Feedback zu geben. Die zuständigen öffentlichen Stellen sind daran durchaus interessiert. Katharina Bihler berichtet von ihren Erfahrungen mit dem Programm *Interreg*.